Erasmus+ Lehrermobilität am Valeria-Koch-Bildungszentrum

*Das **Valeria-Koch-Bildungszentrum in Fünfkirchen**, hat sich erfolgreich um die Erasmus-Akkreditierung für 2020 beworben. Die Akkreditierung ist eine Möglichkeit für die Bildungseinrichtungen, die hochwertige grenzüberschreitende Kooperations- und Mobilitätsaktivitäten durchführen möchten. Die akkreditierten Erasmus-Organisationen haben einen vereinfachten Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten (Mobilitätsaktivitäten) im Rahmen der ersten Leitaktion des Programms 2021 - 2027. Für unsere Einrichtung bedeutet dies, dass mindestens 30 Vorschullehrer, Lehrer, Erzieher und Heimerzieher in diesem Zeitraum an Fortbildungskursen im Ausland teilnehmen oder in einer Partnereinrichtung im Ausland hospitieren können. In unserem Fachprogramm haben wir Bereiche identifiziert, die mit der Entwicklung und Feinabstimmung des methodischen Curriculums zusammenhängen, das seit mehreren Jahren läuft, und die zur Verbesserung der Kompetenzen unserer Kollegen beitragen werden. Diese Bereiche sind: **digitale Kompetenz, Lernen zu lernen, Sprachkompetenz, Präsentation und Rhetorik sowie die Entwicklung und Verbesserung der sozialen Kompetenz.***

Aufgrund der Unvorhersehbarkeit der Post-Covid-Periode haben wir die erste Runde unserer gewonnenen Ausschreibung im Juni 2022 gestartet, die Ende August dieses Jahres abgeschlossen wurde. Dies ermöglichte unseren Lehrkräften die Teilnahme an einem Kurs für **Videoproduktion und digitales Geschichtenerzählen** für Lehrkräfte in Angra do Heroismo und an einer Fortbildung über den **Umgang und die Verarbeitung von kultureller Vielfalt** im Klassenzimmer in Barcelona. In Augsburg lernte unsere Kollegin aus dem Sportunterricht neue methodische Elemente, die **Entwicklung problemlösenden Denkens** bei Bewegungsaktivitäten und vorbereitende Strategien für die **Eingliederung benachteiligter Schüler** mit Behinderungen und Sprachproblemen kennen. In Turku, Finnland, erhielt ein Mitglied unserer Schulleitung einen Einblick in das viel beneidete finnische Bildungssystem. Zwei weitere Kollegen lernten in Algarve Methoden zur Nutzung von **Escape-Rooms in Schulen** und Klassenzimmern kennen. In Reykjavik erhielt eine weitere Lehrerin inspirierende Ideen zum Thema **Lernen im Freien.**



Bis Ende August besuchten vier Kolleginnen (Unterstufe, Oberstufe, Gymnasium) Deutschland, Dänemark und die Slowakei, um sich über **Unterrichtsideen und -methoden** zu informieren. Ein Kollege besuchte einen **Zivilisationskurs** in Berlin und ein anderer lernte, wie man digitale Methoden im Unterricht kompetent einsetzt. Zwei unserer Kollegen nahmen in Deutschland und Spanien an Kursen über **Achtsamkeit (mindfulness)** teil, die ebenfalls zur Vorbeugung von Burnout beitragen können. Auch Italien stand auf dem Programm, wo es um **digitale Pädagogik** ging, während zwei unserer IT-Kolleginnen in Lissabon im Rahmen einer **MINT-Schulung** weitere Erfahrungen mit Robotik und 3D-Druck sammelten.

Im nächsten Zeitraum, von Juni 2023 bis Ende August 2024, werden weitere Kollegen an Mobilitätsprogrammen teilnehmen können.

Das in der Schulung erworbene Wissen wird auch in internen Schulungen an die anderen Mitglieder des Lehrerkollegiums weitergegeben, damit sie es in ihrer Arbeit anwenden und so ihre methodischen Fähigkeiten erweitern können.

Miklós Tencz